

# **Immer nur müde und ausgepowert...**

**Beitrag von „PollyPocket“ vom 6. März 2012 11:45**

Hallo,

bin ich froh, dass es auch anderen so geht wie mir. Ich dachte schon ich sei einfach nicht belastbar!

Ich war gestern Morgen beim Hausarzt. Der meinte, am besten wäre eine Pause von rund 8 Wochen, was natürlich nicht geht! Ich bin für diese Woche krankgeschrieben mit der Empfehlung mich zu erholen. Das allerdings gelingt nur mäßig - in meiner Küche sieht es aus wie Sau, die dreckigen Wäscheberge gleichen dem Mount Everest und vor allem: DIE SCHULE RIEF GESTERN 4 UND HEUTE SCHON 1 MAL AN! Die müssen den Stundenplan ändern und fragten ob ich diese und jene Stunde tauschen kann. Gefällt mir gar nicht, aber was soll man machen, immer nur Nein sagen geht ja nicht, schließlich ist die Schule echt fair und kulant!

Mit meiner 70%-Stelle habe ich mich definitiv übernommen, 50% hätten gereicht, aber ich wollte gerne auch mal was kaufen können, Urlaub machen usw. In dem Neubaugebiet wohnen nur Leute, bei denen die Frau natürlich als Mutter zu Hause geblieben ist und trotzdem haben die alles - Haus, 2 Autos, tolle Kleidung, Urlaub. irgendwas machen wir verkehrt! Naja, ich will ja auch arbeiten, habe ja nicht umsonst eine so lange Ausbildung gemacht, aber neidisch werden kann man da schon!

Mir wurde gestern Blut abgenommen, so dass dann auch klar wird, ob ich nicht irgendwo einen Mangel oder so habe. Wie ich langfristig "klarkommen" soll, weiß ich nicht. Mein Mann sagt es liegt daran, dass ich NIE abschalte. Schon im Ref nicht und jetzt auch nicht: ich denke selbst krank auf dem Sofa an Schule. Und dann immer das schlechte Gewissen, von dem ihr schreibt: nichts man man richtig, nichts zu Ende.

Ja nach einer Putzfrau suchen wir schon länger, allerdings ist es SEHR schwierig eine zu finden, die offiziell arbeiten. Schwarz wollen wir das nicht, hier sind schon ein paar angeschwärzt worden! Aber das wäre schon eine Entlastung, wenn es auch wieder Geld kostet!

Wir hätten grundsätzlich auch gerne ein 2. Kind, aber im Moment denke ich, dass es mir zu anstrengend ist. Allzu lange wollen wir aber auch nicht mehr warten, da mein Mann sich sonst zu alt fühlt und der Abstand zu unserem Sohn nicht so riesig sein soll. Dann gibt es ja die Leute, die sagen: Krieg doch noch ein Zweites, dann musste ein Jahr nicht arbeiten. Allerdings wird es danach ja noch anstrengender mit Zweien...

Ich würde gerne mal wieder was für mich machen, aber jeglicher Termin stresst mich. Hin und wieder treffe ich einen Freund oder eine Freundin mal abends, das finde ich immer sehr schön. Früher habe ich Sport gemacht, gemacht usw. heute funktioniere ich als Lehrerin, Hausfrau, Ehefrau und Mutter. Einerseits blöd, andererseits ist es ja auch schön Kinder zu haben.

Entschuldigt meine wirren Gedanken, habe einfach drauf losgeschrieben...